
Subject: @ Tino

Posted by [Angie](#) on Thu, 19 Jan 2006 09:12:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

meinst Du, dass eine "chronische Entzündung", die ich durch Asthma bronchiale habe, auch für den HA verantwortlich sein kann? Mein CRP-Wert ist immer erhöht, was übel ist...

Natürlich tut meine stressbedingte Daueranspannung sicher auch einiges auslösen, aber die hatte ich ja nicht immer....

Bin heute bei einer Internisten, die wie ich Langstreckenläuferin ist, und auch TCM und Naturheilverfahren macht.

Danke Dir für die vielen Tips gestern!

Ich wollte auch noch ein Blutbild machen lassen, wo nochmals Ferritin/Eisen (Ferritin halte ich aber bei ca. +/- 100 zur Zeit), Zink, B12 etc. testen lassen wollte, und auch aktuell den CRP.

Viele Grüsse

Antje

Subject: Re: @ Angie

Posted by [strike](#) on Thu, 19 Jan 2006 11:41:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Angie

Posted by [Angie](#) on Thu, 19 Jan 2006 12:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, neee, ich bin der Fall bei dem alle zu testenden Werte super okay waren und ich trotzdem diffusen HA habe, bzw. meine Haare sehr kümmerlich aussehen. Und das, obwohl ich sehr auf gesunde Ernährung achte. Ich bin aber früher viel gelaufen und wurde von einem renomierten Sportarzt zum Aufhören bzw. laaaaangsam laufen aufgefordert, da mein Körper brutalst übersäuert wäre. Meine Übersäuerung kommt nicht vom Essen sondern weil ich den ganzen Tag angespannt und schreckhaft bin und dies einfach nicht in den Griff bekomme. Auch mein Darm ist etwas in Mitleidenschaft gezogen worden...

Subject: Schwarzer Sesam und neue Ärztin, sonst nichts mehr einnehmen...?????

Posted by [Angie](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War heute bei einer neuen Internistin, die vor allem Naturheilkund und TCM praktiziert. Die schlug die Hände überm Kopf zusammen, als ich ihr erzählte, was ich alles einnehme. Sie sagte, dass ich sofort ALLES absetzen solle und erst einmal wieder auf die Bedürfnisse meines Körpers hören sollte und nicht auf das was die Bücher schreiben (Übersäuerungsbücher) + andere Ärzte. Wenn ich unbedingt was einnehmen wollte, dann

sollte ich mal was ausprobieren, was ihr sehr geholfen hat: Schwarzer Sesam. Aber das würde länger dauern. Jetzt also die nächsten 2 Wochen gemäßigt das essen worauf ich Bock habe, dann wieder langsam das Laufen angehen und in 3 Wochen habe ich wieder einen Termin. Sie sagte, ich würde mehr einnehmen wie Leistungssportler und außerdem hatte ich trotz all dem, was ich einnehme und esse einen Pipi-wert von 5,00 = TOTAL sauer! Bin gerade etwas ratlos, weiß aber, dass bei mir alles schlimmer wurde je mehr ich getan habe - von daher tut mir eine Pause wohl mal gut...!? Das L-Lysine + Vit. C nehme ich aber trotzdem... alles andere lasse ich jetzt mal weg. Als ich im Dezember im Amiland war hatte ich auch das meiste weggelassen und fast nur Müll gegessen und mir ging es 1000x besser als hier. Ach ja, Fußreflexzonenmassage hat sie mir verschrieben. Das soll sehr schön sein und bei mir Energie fördern.

Subject: Re: @ Tino
Posted by [tino](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:52:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Antje

Sportlerinnen die auch erniedrigtes Ferritin haben, haben immer zu viel oxidativen Stress, und sollten dringend Antioxidanten nehmen. Das ist fundiert nachgewiesen! Wenn ein Inger anhaltender erniedrigter Ferritinspiegel besteht, kann das bei Frauen eine multihormonelle Alopecie, bei welcher der Follikel auch auf Androgene reagiert predispositionieren. Je länger der Ferritinwert nicht ok ist, umso mehr steigt das Risiko das ein kritischer predispositionierender Schwellwert überschritten wird (J Invest Dermatol. 2003 Nov;121(5):985-8./Decreased serum ferritin is associated with alopecia in women.).

So oder so sollten Menschen mit HA immer Antioxidanten nehmen. Ein einzelner Antioxidant nutzt nichts(!!!). Es macht nur Sinn wenn das gesamte Antioxidative Netzwerk stabilisiert wird.

Zitat: heute bei einer neuen Internistin, die vor allem Naturheilkund und TCM praktiziert. Die schlug die Hände überm Kopf zusammen, als ich ihr erzählte, was ich alles einnehme. Sie sagte, dass ich sofort ALLES absetzen sollte und erst einmal wieder auf die Bedürfnisse meines Körpers hören sollte und nicht auf das was die Bücher schreiben (Übersäuerungsbücher) + andere Ärzte.

Sorry aber das sind keine Fachleute für Haarerkrankungen! Ich lese sofort raus das sie geschult werden muss, ...am besten du zeigst ihr meine Seite.

Ihre Ratschlge werden dich wertvolle Zeit, ...und vorallem Haare kosten!

Viele Grüsse

Tino

Subject: Re: Schwarzer Sesam und neue Ärztin, sonst nichts mehr
einnehmen...?????

Posted by [tino](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Das L-Lysine + Vit. C nehme ich aber trotzdem... alles andere lasse ich jetzt mal weg"

Also mir würde das nicht reichen.

Und schwarzer Sesam,...ist das eine Äztin,oder eine Knusperhexe???

Subject: Re: @ Tino

Posted by [Angie](#) on Fri, 20 Jan 2006 07:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tino,
danke Dir!

Da ich längere Zeit nicht im Forum war bis jetzt natürlich, weiß ich nichts von Deiner Seite,
kannst Du mir die mal mailen???

Mein Ferritin ist seit längerer Zeit super: zuletzt 119!!!

Sie spritzte mir "Nux vomica", das ist wohl ein homöopathisches Beruhigungsmittel, da ich
ständig diese "Adrenalinstöße" habe, sie meinte dass es aus dem "Solar Plexus"
hochschießt. Dieser Punkt unter dem Brustbein tut auch weh. Laufen soll ich minimal, quasi
noch mal wie ein Anfänger: 1 Min. Laufen, 1 Minute Gehen etc. - für mich seltsam, aber ich
weiß, dass ich oft zu anaerob gelaufen bin.

Was hältst Du von Gelum Tropfen?

Übrigens mache ich doch gerade diese Detox und ernähre mich voll basisch - ich hatte bei der
Ärztin einen ph-Wert von 5 !!! im Pipi, das ist doch der Hammer, oder??? Sie meinte, ich solle
mehr auf meinen Körper hören, und nicht nur das essen, was in den Büchern steht...
Ich mache mir jetzt mal übers Wochenende Gedanken, wie es weitergehen soll..

Subject: Re: @ Angie

Posted by [strike](#) on Fri, 20 Jan 2006 09:23:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Angie

Posted by [a_vase](#) on Fri, 20 Jan 2006 09:40:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow strike! Ich muss sagen, dass ich es recht beeindruckend finde was du so tust um Schilddrüsenkrankheiten zu erwischen!

Viele Ärzte sind so unwissend, dass man ihnen sagen muss, dass sie die FREIEN Werte testen müssen, usw... Du kennst es ja alles. Ich freue mich nur, dass man mindestens Online eine gute und ausführliche Beratung bekommen kann.

Lg
Vase

Subject: Re: @ Angie

Posted by [Angie](#) on Fri, 20 Jan 2006 14:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die SD wurde zweimal gecheckt von einer normalen SD-Praxis und von der Praxis von Prof. Hotze, der hier im Rhein-Main-Gebiet (angeblich) die Kapazität# 1 ist. Von daher kann ich mir nicht vorstellen, dass die was übersehen hätten!?!?

Aber die Sache mit dem Dauerstress ist leider bei mir sehr stark vorhanden. Vor allem habe ich von meinem Vater wohl ein sehr schwaches Nervensystem geerbt. Er war auch schon wegen totaler Anspannung in Behandlung bei einem Prof. für Psychosomatische Erkrankungen. Ich bin halt vom Typ her ängstlich, gehe Konfrontationen aus dem Weg, bin total verspannt - angespannt und verkrampft. Dazu war ich laufen im anaeroben Bereich und habe schon seit Jahren Darmprobleme in Form von Blähbauch. Hatte mal einen Test machen lassen wg Malabsorbtion im Darm, aber da hieß es, dass alles okay wäre. Was war jetzt noch mal NEM?

Subject: Was sagt Ihr zu dieser Übersäuerungstheorie????

Posted by [Angie](#) on Fri, 20 Jan 2006 14:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß ja mittlerweile gar nicht mehr, was ich glauben soll, aber Ihr alle habt so viel Ahnung und Erfahrung....

Was sagt Ihr denn zu diesen Übersäuerungstherorien????

Subject: Re: @ Angie

Posted by [a_vase](#) on Fri, 20 Jan 2006 15:56:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mir trotzdem die Ergebnisse von dem Nuklearklinik holen. Manchmal sind die Ärzte dummer als man glaubt (geh doch mal in Hashiforum, da gibt es so eine lustige Liste über blöde Aussagen von Ärzten. Oder lies meinen Erfahrungsbericht beim Hautarzt: "Regaine?

Kann man nach sechs Monate wieder absetzen!")

Und wenn du die Ergebnisse hast, dann stell die hier in Forum rein. Es kann ja nichts passieren. Wenn alles super ist, dann prima, wenn nicht hast du viel Zeit gespart .

Vielleicht kriegst du heraus, dass du nicht vom Typ her ängstlich bist, sonder von Schilddrüse her

Liebe Grüße
Vase

Subject: Re: @ Angie
Posted by [tino](#) on Fri, 20 Jan 2006 16:34:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Sie schreibt:Er war auch schon wegen totaler Anspannung in Behandlung bei einem Prof. für Psychosomatische Erkrankungen. Ich bin halt vom Typ her ängstlich, gehe Konfrontationen aus dem Weg, bin total verspannt - angespannt und verkrampft.

Du schreibst:Vielleicht kriegst du heraus, dass du nicht vom Typ her ängstlich bist, sonder von Schilddrüse her

Da könntest du Recht haben,..ich hab mal was dazu geschrieben im Hashiforum.

Hallo

Ich schreibe das weil es hier die letzten Tage oft Thema war.Es soll zur Aufklärung beitragen. Hier wird ein Zusammenhang zwischen neuropsychologischen Störungen im Rahmen einer Schilddrüsen-Autoimmunerkrankung und dem Immunsystem dokumentiert.Es geht hier nicht um den Einfluss der SD Hormone auf die Hirnfunktion,man hat primär das Immunsystem und Antikörper im Auge.Man hat 222 Personen mit autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen und teilweise neuropsychologischen Störungen Blut entnommen,und folgende Werte untersucht: T4 (FT4), T3 (FT3), Thyroid-Stimulating Hormone (TSH) und Anti-Thyroid peroxidaseAutoantikörper (anti-TPO).Patienten mit neuropsychologischen Störungen hatten signifikant erhöhte Serum anti-TPO Antikörper.Folgende neuropsychologische Erkrankungen wurden bei den Patienten diagnostiziert:Angststörung 5,4%,Sozialphobie 5,4%,Depressionen 14,4%,eine leichte Form der chronischen Depression 2,7%.1.1% der Patienten litten zu diesem Zeitpunkt an einer Hypothyreose,und 16,6% hatten erhöhte anti-TPO Antikörper.Die Autoren gehen auch unter Berufung auf ähnliche Studien davon aus,das Botenstoffe (inflammatorische wie antiinflammatorische Zytokine) des Immunsystems,eine neuroendokrine Dysregulation via HPA-Achse erzeugen. Eine Kontrolle der Serum anti-TPO Antikörper bei Patienten mit Hashimoto und

psychischen Beschwerden wäre sicherlich sinnvoll. Ein Vergleich zu Forenpostern ohne neuropsychologische Beschwerden wäre noch sinnvoller.

Quelle: Published: 18 August 2004

BMC Psychiatry 2004, 4:25 doi:10.1186/1471-244X-4-25

Received: 05 April 2004

Accepted: 18 August 2004

Abstract

Background: To evaluate the association between mood and anxiety disorders and thyroid autoimmunity in a community sample. **Methods:** A community based sample of 222 subjects was examined. Psychiatric diagnoses were formulated using the International Composite Diagnostic Interview Simplified (CIDIS), according to DSM-IV criteria. All subjects underwent a complete thyroid evaluation including physical examination, thyroid echography and measure of serum free T4 (FT4), free T3 (FT3), thyroid-stimulating hormone (TSH) and anti-thyroid peroxidase autoantibodies (anti-TPO).

Results: 16.6% of the overall sample had an anti-TPO value above the normal cut-off. Subjects with

at least one diagnosis of anxiety disorders (OR = 4.2, C.L. 95% 1.9–38. or mood disorders (OR = 2.9, CI 95% 1.4–6.6, $P < 0.011$) were positive for serum anti-TPO more frequently than subjects

without mood or anxiety disorders. A statistically significant association with anti-TPO+ was found in Anxiety Disorder Not Otherwise Specified (OR = 4.0, CL 95% 1.1–15.5), in Major Depressive Episode (OR = 2.7, CL 95% 1.1–6.7) and Depressive Disorder Not Otherwise Specified (OR = 4.4,

S CL 95% 1–19.3).

Conclusions: The study seems to suggest that individuals in the community with thyroid autoimmunity may be at high risk for mood and anxiety disorders. The psychiatric disorders and the autoimmune reaction seem to be rooted in a same (and not easy correctable) aberrancy in the immuno-endocrine system. Should our results be confirmed, the findings may be of great interest for future preventive and case finding projects.

Gruss Tino

Gruss Tino

Subject: @Tino wg SD

Posted by [Angie](#) on Fri, 20 Jan 2006 17:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst: Vielleicht kriegst du heraus, dass du nicht vom Typ her ängstlich bist, sonder von Schilddrüse her

Das habe ich nicht geschrieben, ich fürchte nun liegt ein Verwechsler vor: ich wurde von einer normalen SD-Praxis und von der Praxis des Prof. Hotze als SD-absolut gesund und normal

bewertet!!!

Sorry, aber ich schätze, dass es bei mir wirklich hausgemachter Stress + schlechte Gene (Nerven) als Hauptauslöser sind. Rückblickend kann ich sagen, dass alles wohl mit Blähbauchproblemen anfang. Untersuchung folgte: psychosomatische Probleme sollen es sein. Dann kam es so schleichend mit den Haaren, dass ich anfänglich wirklich dachte, dass die einfach nur etwas kaputt sind und nicht richtig langwerden wollen. Bis ich merkte, dass sie immer feiner und weniger wurden...

Subject: Re: @Tino wg SD
Posted by [a_vase](#) on Fri, 20 Jan 2006 17:27:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Angie,

Tino hat dich nicht verwechselt.

Er schreibt:

Sie schreibt: blah blah (hier bist Du "sie")

Du schreibst: blah blah (hier bin Ich "du")

Siehste?

Lg
Vase

Subject: Re: @Tino wg SD
Posted by [tino](#) on Fri, 20 Jan 2006 21:27:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hä???

Was hast du nicht geschrieben?Den Bericht zu Hashi und Psyche???

"Sorry, aber ich schätze, dass es bei mir wirklich hausgemachter Stress + schlechte Gene (Nerven) als Hauptauslöser sind."

Gene müssen nicht sein,..dafür gibt es bei der Frau absolut keinen Nachweiss!Nichtmals ansatzweise!Bei Frauen ist es fast immer eine erworbene Störung,..kann auch der Antioxidantenstatus sein.

Gruss Tino

Subject: Re: @Tino wg Antioxidantenstatus
Posted by [Angie](#) on Sat, 21 Jan 2006 07:17:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Tino,
kann man den Antioxidantenstatus denn auch messen lassen?
Ferritin lasse ich ann regelmäßig untersuchen.
Ich bräuchte auch mal eine Auflistung aller Antioxidanten, die ich dann nehmen sollte.
L-Lysin
NAC
Zink (nehme ich 15 mg aus Multiprodukt)
Vitamin C nehme ich eh schon 1000mg am Tag (aus Amiland)
?????????

1000 Dank und schönes Wochenende!
ANGIE

Subject: Re: @Tino wg Antioxidantenstatus
Posted by [tino](#) on Sun, 22 Jan 2006 20:36:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auflistung steht im anderen Thread,..und hier mal der Antioxidantenstatus.

Antioxidanten/Oxidanten Status

Glutathion-Peroxidase

Superoxid-Dismutase

Malondialdehyd

Nitric-Oxid

Xanthin-Oxidase

Melatonin

Zink

Kupfer

Ferritin

Selen

Homocystein

Lipid-Peroxidation

Subject: Re: Was sagt Ihr zu dieser Übersäuerungstheorie????

Posted by [tino](#) on Sun, 22 Jan 2006 20:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie

Na klar triggert eine chronische Entzündung Haarerkrankungen, oder löst solche erstmalig aus! Auch wenn dir 1000 Ärzte sagen das es nicht so ist, ..es ist so, und der Fachmann weiss das! Wenn die Entzündung nicht gefunden, und somit auch nicht behandelt werden kann (psychosomatisch?), dann sind hier hochdosierte Antioxidanten genau richtig, da sie die Entzündungsbotsstoffe, und den zellschädigenden Zellstress hemmen.

Naturheilverfahren nutzt da nichts! Wenn deine Ärztin HA hatte, würde sie auch nicht mit Naturheilverfahren weiterkommen.

"Was hältst Du von Gelum Tropfen?"

Ich kenne das nicht, was ist das?

Naturheilverfahren verordnet von einer Ärztin die keine Fachfrau für Haarerkrankungen ist, wird dich nicht weiterbringen, ..zumindest nicht was HA und Ursache betrifft.

Nur eine nachgewiesene Azidose macht HA oder AGA, und auch Osteoporose über IGF-1 Entzug, und oxidativen Stress. Das Endothel leidet dann auch, und VEGF steigt an um es zu schützen.

Gruss Tino

Subject: Re: Was sagt Ihr zu dieser Übersäuerungstheorie????

Posted by [Angie](#) on Mon, 23 Jan 2006 06:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tino,

dass ich total übersäuert bin hat mir der Sportarzt von Mainz 05 nachgewiesen (der sollte sich damit auskennen) und ich merke es z.B. daran, dass ich ganz schnell schwere, müde Oberschenkel bekomme, ich muß nur 1 Stockwert Treppen gehen; oder mein Arm übersäuert total, wenn ich z.B. Möhren schabe.

Was ich auch noch hatte zu meinem ganzen Dilemma waren fettige, festsitzende Kopfhautschuppen. Da nehme ich nun ab und zu ein Teershampoo und mache ja vor der Haarwäsche diese Kopfhautmassage mit ätherischen Ölen und ich muß wirklich sagen, dass dieser "Schmodder" weg ist. Ich konnte mir vor der Behandlung mit einem Nissenkamm voll das ekelhafte Zeug vom Kopf schaben.... dass da nichts tolles an Haaren nachwachsen konnte macht ja auch Sinn.

Seit dieser Aromaöl-Massage (ich lasse das Öl dann auch noch ein paar Stunden drauf bzw. manchmal über Nacht) gehen mir auch weniger Haare aus.

Gelum-Tropfen sollen mehr Sauerstoff ins Blut bringen und sind auch im Einsatz bei Sportlern, bei chronisch Kranken und bei Übersäuerten.

Liebe Grüsse

Angie

Subject: @Angie

Posted by [Padme](#) on Mon, 23 Jan 2006 06:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

schaust Du hin und wieder in Deine PN?

Padme

Subject: Re: @Angie

Posted by [Angie](#) on Mon, 23 Jan 2006 11:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PN???

Was soll das sein???

Subject: Re: @ Tino

Posted by [Padme](#) on Mon, 23 Jan 2006 11:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine privaten nachrichten am oberen Bildrand!
